

Kleiner Infobrief 16. - 28. Februar 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden euch herzlich zur Schwerpunktsitzung des Flüchtlingsrats ([Einladung Englisch](#) [Einladung Persisch](#) [Einladung Deutsch](#)) gegen Abschiebungen nach Afghanistan und für ein Bleiberecht für afghanische Flüchtlinge ein. Das Treffen findet am 1. März 2017 in Berlin statt. Aus der Landesregierung gibt es kein Signal Abschiebungen nach Afghanistan vorläufig auszusetzen, wie es jetzt in Schleswig Holstein, Berlin, Bremen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz beschlossen wurde. Das bedeutet, dass Menschen aus Afghanistan weiterhin in großer Unsicherheit leben, darunter viele begleitete und unbegleitete Kinder- und Jugendliche.

Beachtet bitte auch die [Pressemitteilung des Flüchtlingsrat Brandenburg](#) vom 15. Februar 2017 zur Einrichtung einer bundesweiten Abschiebezentrale in Potsdam und die zunehmende Missachtung der Entscheidungen der Härtefallkommission durch Innenminister Schröter.

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Aus dem Pressespiegel

[Flüchtlingsunterstützung](#)

MOZ 14.02.2017 OBERHABEL [Leegebruch: Domizil gefunden](#)

LR 11.02.2017 ELBE-ELSTER [Neustart: Aktionsbündnis für Toleranz](#)

MOZ 11.02.2017 OBERHABEL [Zehdenick: Frauen aus der Isolation geholt](#)

Pnn 08.02.2017 POTSDAM [Universität Potsdam: Zweiter Platz für Refugee Teachers Program](#)

MAZ 07.02.2017 POTSDAM [Initiative Potsdam-Konvoi: Regelmäßige Demos zur Asylpolitik geplant](#)

MOZ 06.02.2017 OBERHABEL [Gransee: Willkommensinitiative feiert Jubiläum](#)

MOZ 06.02.2017 MÄRKISCH-ODERLAND [Strausberg: Mit Geduld und Einfühlungsvermögen](#)

MAZ 03.02.2017 TELTOW-FLÄMING [Rangsdorf: Ein kleines Wunder der Integration](#)

MAZ 03.02.2017 HAVELLAND [Rathenower schreibt Brief an Frau Merkel](#)

rbb 03.02.2017 BERLIN [Medienkompetenz für geflüchtete Frauen: 260.000 Euro für 'Digital Empowerment' in Berlin](#)

Der Tagesspiegel 02.02.2017 [Online-Portal für Einwanderer und Flüchtlinge: Alles über Deutschland - per Video](#)

[Rassismus/Antirassismus](#)

Pnn 15.02.2017 HAVELLAND/POTSDAM [Schneider und weiterer Neonazi legen Revision ein](#)
inforiot 15.02.2017 HAVELLAND [Rathenow: Rechtes "Bürgerbündnis" erinnert an "Deutschen Völkermord" in Dresden](#)

inforiot 14.02.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Neuruppin: Bekannte Rechtsaktivistin sprach auf AfD Kundgebung](#)

LR 13.02.2017 COTTBUS [Cottbuser erobern ihre Straßen zurück](#)

rbb 08.02.2017 COTTBUS [SEK-Einsatz gegen Cottbuser "Reichsbürger"](#)

MAZ 08.02.2017 TELTOW-FLÄMING [Auseinandersetzung im Jugendclub - Rechte Parolen und Prügelei in Jüterbog](#)

LR 07.02.2017 OBERSPREEWALD-LAUSITZ [Lübbenau: Einblicke in rechte Gewalt](#)

MAZ 07.02.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Rheinsberg: Reichsbürger fordern Rheinsberg heraus](#)

MAZ 06.02.2017 HAVELLAND/POTSDAM [Possenreicher Neonazi-Prozess um eine Posse reicher](#)

LR 06.02.2017 ELBE-ELSTER [Elsterwerda: Stadt-Gesprächsrunde der AfD bleibt zumeist in Behauptungen hängen](#)

inforiot 01.02.2017 HAVELLAND [Rathenow: Bürgerbündnis Chef solidarisierte sich mit Höcke](#)

Pnn 01.02.2017 LAND BRANDENBURG [Gaulands Nachfolger: Voll völkisch](#)

Kommunale Unterbringung und Versorgung

MOZ 14.02.2017 OBERHABEL [Trotz leerer Häuser kein Platz in Kremmen](#)

MAZ 12.02.2017 POTSDAM [Umstrittener Asylheim-Träger: Kritik an Vergabe an European-Homecare](#)

Pnn 11.02.2017 POTSDAM [Stadt kündigt mehr Kontrollen in Asylheimen an](#)

MOZ 11.02.2017 LAND BRANDENBURG [Golze fordert Sprachkurse für alle Flüchtlinge](#)

MOZ 10.02.2017 FRANKFURT (ODER) [Frankfurt für Flüchtlingsfamilien attraktiv](#)

MOZ 08.02.2017 OBERHABEL [Hohen Neuendorf: Über Dialog zur Integration](#)

MOZ 07.02.2017 BARNIM [Eberswalde: Kulturbirat zum Scheitern verurteilt](#)

MOZ 06.02.2017 UCKERMARK [Mehr Flüchtlinge auf Jobsuche](#)

MOZ 05.02.2017 MÄRKISCH-ODERLAND [Gusow-Platkow: Die fast konfliktlose Integration](#)

MAZ 04.02.2017 TELTOW-FLÄMING [Jüterbog: Enttäuschung beim "Runden Tisch"](#)

rbb 01.02.2017 FRANKFURT (ODER) [Viadrina bietet Deutschkurse für geflüchtete Frauen an](#)

Abschiebung

Pnn 15.02.2017 LAND BRANDENBURG [Schröter will Islamisten schneller abschieben](#)

rbb 10.02.2017 LAND BRANDENBURG [Woidke fordert schnellere Asylverfahren vom Bund](#)

MAZ 01.02.2017 PRIGNITZ [Freiwillige Ausreise statt Abschiebung](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressepiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-mediensspiegel-2017/201702-2>

Termine/Veranstaltungen

21.02.2017 19:00 - 21:00 Potsdam „Von wegen sicher“ - Das Konzept der „sicheren Herkunftsstaaten“ in der Kritik. Gemeinsame Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Flüchtlingsrat Brandenburg und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg mit Tamara Baković-Jadžić (Forum Roma Srbije/Levi Samit Srbije, Medienportal Mašina). Veranstaltungsort: freiLand (Café Haus 2), Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/flyer_von-wegen-sicher_februar-2017_1.pdf

28.02.2017 19:30 Berlin „Grenzregime III - Der lange Sommer der Migration“ - Buchvorstellung und Diskussion. Im Jahr 2015 spitzten sich jene Verhältnisse zu, die bereits zuvor das europäische Grenzregime gekennzeichnet hatten: Die Risse des Dublin- und Schengensystems, die Widersprüche zwischen europäischen Abschottungsversuchen, erstarkendem Nationalismus und auf der anderen Seite lokalen Solidaritätspraxen und der Bewegung der Migration. Eine Veranstaltung des Berlin-Knotens von kritnet (Netzwerk kritische Migrations- und Grenzregimeforschung). Veranstaltungsort: k-fetisch, Wildenbruchstraße 86, 12045 Berlin.

01.03.2017 16:30 – 20:00 Berlin Schwerpunktsitzung des Flüchtlingsrat Brandenburg: Informations- und Strategietreffen gegen Abschiebungen nach Afghanistan und für ein Bleiberecht für afghanische Flüchtlinge. Ort: "Aquarium" Skalitzer Straße 6, 10999 Berlin, U-Bhf. Kottbusser Tor (gleich neben dem Südblock) - U-Bahnhof und Veranstaltungsort sind barrierefrei zugänglich: [Einladung in Englisch](#)
[Einladung in Persisch](#)

Einladung in Deutsch

06.03.2017 18:00 – 20:00 Potsdam Das Aleppo–Tagebuch: „Schon wieder was aus Syrien“ Gibt es eine Übersättigung durch Krisenmeldungen? Diskussionsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung: http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/1_Einladung.pdf

08.03.2017 9:30 – 16:00 Berlin "Aufenthalt aus familiären Gründen - Familiennachzug im Aufenthaltsgesetz", Fortbildung im Haus der Diakonie, durchgeführt von Rechtsanwalt Felix Isensee:

<https://www.diakademie.de/kursdetails/aufenthalt-aus-familiaeren-gruenden-familiennachzug-im-aufenthaltsgesetz-514-2017-9299.html>

13.03. - 14.03.2017 9:00 – 17:00 Berlin Flucht... und danach?-Der Zugang zu Guter Arbeit für Geflüchtete und Migrant_innen. Ver.di Bildungsurlaubsseminar 2017. Seminarleitung: Birgitta Wodke, N.N., Ort: ver.di-Haus, Berlin:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/AL-Seminare-2017.pdf>

Es stehen weitere Bildungsurlaubsseminare auf dem Flyer, die nicht zum Thema Flucht sind. Alle aufgeführten Seminare sind für Mitglieder des ver.di Landesbezirks Berlin-Brandenburg kostenlos.

15. - 17.03.2017 Berlin „Gesundheitsversorgung und aufenthaltsrechtliche Illegalität – Anspruch und Umsetzung“. Katholische Akademie in Berlin: Programm und Anmeldung als PDF-Dokument hier:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Programm.pdf>

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Anmeldung-1.pdf>

16.03.2017 10:00 – 16:30 Berlin "Ambivalenzen und Perspektiven in der Arbeit mit Geflüchteten". Fachtag organisiert vom Amt für kirchliche Dienste/AKD, der Flüchtlingskirche Berlin und dem Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz/DWBO. Die Veranstaltung umfasst neben thematischen Workshops auch eine Referent_innen-Börse. Zum Veranstaltungs-Flyer hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Flyer_Fachtag_Befremdliches_final.pdf

22.03.2017 09:00 – 16:00 Seddiner See "Betreuung trifft Migration" - Fachforum zum Zusammenspiel von rechtlicher Betreuung und Integrationsarbeit. Veranstalter ist das Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Tagung-Betreuung-trifft-Migration-Programm-und-Anmeldeformular.pdf>

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Kontakt: Telefon: 017682331500

Europäisches Grenzregime

Libyen

Ende eines Traums

Video auf spiegel.de über die Situation in libyschen Gefängnissen für Migrant_innen vom 12. Februar 2017:

<http://www.spiegel.de/video/libyen-migranten-im-abschiebelagern-in-zawiya-und-tripolis-video->

1742188.html

Libyan authorities oppose EU migrant plans

Artikel über Reaktionen aus Libyen zu EU Plänen auf *euobserver* vom 8. Februar 2017 (Englisch):
<https://euobserver.com/migration/136837>

„Niemand dürfte dort festgehalten werden“

Taz-Artikel und Interview mit Médecins Sans Frontières (MSF) zur Lage der Flüchtlinge in Libyen, 6. Februar 2017:

<https://www.taz.de/Archiv-Suche/!5381309&s=&SuchRahmen=Print/>

Ausbildung der Küstenwache gefährdet Menschenrechte

Presseerklärung von Barbara Lochbihler, außen- und menschenrechtspolitische Sprecherin der Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament und Vizepräsidentin des EP-Menschenrechtsausschusses, vom 2. Februar 2017:

<http://www.barbara-lochbihler.de/index.php?>

[http://www.barbara-lochbihler.de/index.php?id=35&tx_news_pi1\[news\]=398&tx_news_pi1\[controller\]=News&tx_news_pi1\[action\]=detail&cHash=64d0100b2060648334672a17d13a206d](http://www.barbara-lochbihler.de/index.php?id=35&tx_news_pi1[news]=398&tx_news_pi1[controller]=News&tx_news_pi1[action]=detail&cHash=64d0100b2060648334672a17d13a206d)

"EU ist bereit, Tausende Schutzsuchende zu opfern"

Kritik von Ärzte ohne Grenzen an der „Malta-Deklaration“ des EU-Sondergipfels in Valletta vom 3. Februar 2017:

<https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/eu-sondergipfel-malta-fluechtlinge-kooperation-libyen>

[Meldungen aus Herkunftsländern](#)

Ständige Angst

Bei einem Sprengstoffanschlag in Kabul wird einer von 26 Afghanen die im Januar abgeschoben wurden verletzt - obwohl die Bundesregierung diesen Teil des Landes als sicher genug eingestuft hat. Artikel in der Süddeutschen Zeitung (SZ) vom 9. Februar 2017:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/rueckfuehrungen-staendige-angst-1.3372157>

Wie ist die Sicherheitslage in Afghanistan?

Deutschland und andere EU-Staaten wollen abgelehnte Asylbewerber_innen aus Afghanistan verstärkt abschieben. Die Sicherheitslage im Land ist aber so prekär wie lange nicht mehr. Fast 3.500 Zivilisten sind 2016 bei Angriffen ums Leben gekommen. Internationale Organisationen warnen: Abschiebungen können Spannungen in Afghanistan weiter verschärfen. Zum Artikel des Mediendienst-Integration vom 10. Februar 2017:

<http://mediendienst-integration.us6.list-manage2.com/track/click?u=ca7dd968b62431ceb99a227f1&id=ed66abd993&e=e9115f62b0>

Zur „Sicherheitslage“ in Afghanistan siehe auch die Homepage des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein:

<http://www.frsh.de/artikel/updated-abschiebungen-nach-afghanistan/>

Opposition kritisiert Abschiebungen nach Tunesien

Kampf gegen den Terror, Abschiebung von Flüchtlingen: Die Bundesregierung dringt auf mehr Zusammenarbeit mit Tunesien. Doch laut einem Bericht von Amnesty International sind Menschenrechtsverletzungen in Tunesien weit verbreitet. Beitrag aus MiGAZIN vom 14. Februar 2017:

http://www.migazin.de/2017/02/14/tunesien-menschenrechtler-gegen-rueckfuehrung-merkel-dafuer/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter

[Meldungen aus Brandenburg](#)

Flüchtlingsaufnahme in Brandenburg 2016

Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 2366 der Abgeordneten Andrea Johlige, Fraktion DIE LINKE. Drucksache 6/5808:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Fluechtlingsaufnahme-in-Brandenburg-2016.pdf>

Unterbringung von Flüchtlingen in den Landkreisen Brandenburgs (Stand 31.12.2016)

Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 2371 der Abgeordneten Andrea Johlige, der Fraktion DIE LINKE, Drucksache 6/5813:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Unterbringung-von-Fluechtlingen-in-den-Landkreisen-Brandenburgs-Stand-31.12.2016.pdf>

Kostenloser Internetzugang für Flüchtlinge in Potsdam

In den Räumen der Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG e.V.) in Potsdam gibt es ab sofort die Möglichkeit für Flüchtlinge kostenlos das Internet zu nutzen. Die "Chromboxen" im BBAG sind von Montag bis Freitag 13:00 - 15:00 in der Schulstraße 8b, 14482 Potsdam (Tel.: (0)331/ 74 000 976, Fax: (0)331/ 270 86 90) zugänglich. Für Fragen steht neben der Hilfestellung in Deutsch auch ein Sprachmittler Arabisch zur Verfügung.

FlüchtlingsSeelsorgeTelefon/Berlin gestartet

Von Freitag bis Dienstag ist das Telefon bis 21:00 besetzt. Unter der Rufnummer (030) 440308112 sind speziell geschulte Kolleginnen und Kollegen vom Muslimischen SeelsorgeTelefon/ MuTes und der Kirchlichen TelefonSeelsorge in Berlin und Brandenburg/KTS BB (Berlin) für seelsorgerliche Gespräche in den Sprachen Englisch und Arabisch zu erreichen. Die Rufnummer ist noch nicht kostenfrei.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/FST_Flyer2017_online_v02.pdf

[Allgemeine Meldungen aus Deutschland](#)

Asylanträge im Januar 2017

Rund 18.000 Menschen haben im Januar einen Asylantrag in Deutschland gestellt, die meisten kamen aus Syrien und Afghanistan. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entschied in diesem Zeitraum über 70.750 Anträge. Die Gesamtschutzquote lag bei rund 47 Prozent – das sind 15 Prozentpunkte weniger als 2016. Die wichtigsten Zahlen hat der Mediendienst-Integration in der Rubrik "Zahl der Flüchtlinge zusammengefasst:

<https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/zahl-der-fluechtlinge.html>

Rechtswidrige Abschiebung einer syrischen Familie in Lehrte

Flüchtlingsrat Niedersachsen, Presseinformation vom 10.02.2017:

<http://www.nds-fluerat.org/rubrik/pressemitteilungen/>

Die Bundeskanzlerin drängt die Länder zu verschärfter Abschiebungspolitik

Flächendeckende staatliche Rückkehrberatung soll Asylsuchende noch vor Beginn des Verfahrens entmutigen. Presseerklärung von Pro Asyl vom 8. Februar 2017 zum "16-Punkte-Plan" der Bundesregierung:

<https://www.proasyl.de/news/bund-draengt-laender-zu-verschaerfter-abschiebungspolitik/>

Zum Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs auf Malta

Humanitärer Appell von Pro Asyl und Paritätischem Wohlfahrtsverband an Bundeskanzlerin Merkel, 2. Februar 2017:

https://www.proasyl.de/wp-content/uploads/2015/12/2017-02-01-Offener-Brief_an_Bundeskanzlerin_Libyen-Paritaetischer_PRO-ASYL.pdf

Happy End für Familie Berisha

Nach einer Abschiebung wegen eines Fehlers seitens des BAMF und der Rückkehr nach Rheinland-Pfalz hat nun die Härtefallkommission des Landes ein Bleiberecht erteilt. Bericht im SWR-Fernsehen vom 1. Februar 2017:

[http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?
u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=2f609688cd&e=463a718bf7](http://asyl-rlp.us14.list-manage.com/track/click?u=22cbc542fc718fbb2fe0f094a&id=2f609688cd&e=463a718bf7)

Zweifel an Tatvorwurf: Bewährungsstrafe für ehemaligen Leiter von Flüchtlingsunterkunft

Der Leiter einer Flüchtlingsunterkunft im Sauerland wurde zu einer Bewährungsstrafe von neun Monaten verurteilt. Ihm wurde unter anderem vorgeworfen, eine Frau aus Syrien mehrere Male vergewaltigt zu haben. Beitrag aus MiGAZIN vom 1. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/01/tatvorwurf-vergewaltigung-bewaehrungsstrafe-leiter-fluechtlingsunterkunft/?
utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/01/tatvorwurf-vergewaltigung-bewaehrungsstrafe-leiter-fluechtlingsunterkunft/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

[Broschüren/Ratgeber/Materialien](#)

Dokumentation der Fachtagung "Gesundes Aufwachsen geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Brandenburg gemeinsam gestalten"

Am 20. September 2016 fand in Potsdam die Fachtagung "Gesundes Aufwachsen geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Brandenburg gemeinsam gestalten - Herausforderungen, Ansätze, Perspektiven" statt. Die Online-Dokumentation der Fachtagung mit allen Vorträgen sowie Einblicke in die Fachforen unter folgendem Link:

<http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg/projekte-und-aktivitaeten/dokumentationen/?termin2doku=2561>

Neue Broschüre: Soziale Rechte für Flüchtlinge

Herausgeber: Der Paritätische Gesamtverband. Autor: Claudius Voigt, GGUA Münster, Redaktion: Kerstin Becker, Der Paritätische Gesamtverband. Erscheinungsdatum: Dezember 2016 (2. Auflage). Download der Broschüre als PDF-Datei hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/sozialleistungen-fluechtlings-2016_web_18.01.2017.pdf

Armut von Flüchtlingen

Viele Flüchtlinge haben zunächst Monate oder Jahre in Erstaufnahmelagern verbracht und sich dann auf den Weg nach Europa gemacht, weil sie für sich und ihre Familien keine Perspektive in diesen Ländern sehen konnten und weil ihre finanziellen Ressourcen, die sie zunächst oft noch mitbringen konnten, erschöpft waren. Zum Download des kompletten Artikels geht es hier ("Bericht zur

Armutsentwicklung in Deutschland 2016" - S. 64):

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Armutsbericht_2016.pdf

Integration durch Bildung

Zur Integration junger Flüchtlinge ist laut einer Studie der Universität Duisburg eine bessere Beratung über das deutsche Bildungssystem nötig:

<https://idw-online.de/de/news667260>

Empfehlungen für heilberuflich Tätige in Abschiebesituationen

Angesichts der kontinuierlichen Verschärfungen des Asyl- und Aufenthaltsrechts hat die Ärzteorganisation IPPNW eine Handreichung veröffentlicht, die Hilfe bietet, um Flüchtlinge zu schützen:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/IPPNW-Empfehlung_Abschiebung.pdf

Erste Ergebnisse einer Studie: Flüchtlinge wünschen sich wirkliche soziale Kontakte

Eine umfassende qualitative Studie zu den Lebenslagen von Flüchtlingen führen derzeit der Sachverständigenrat-Forschungsbereich und die Robert Bosch Stiftung gemeinsam durch. Erste Ergebnisse werden in der vorliegenden Kurzinformation vorgestellt. Die Kurzinformation sowie eine Infografik auf der SVR-Homepage:

www.svr-migration.de/Forschungsbereich

und auf der Seite der Bosch-Stiftung:

www.bosch-stiftung.de/fluchtundasyl

Nr. 359 der nord-süd-politischen Zeitschrift iz3w

Schwerpunkt: Rechtspopulismus | Rebellion der autoritären Charaktere:

https://www.iz3w.org/zeitschrift/ausgaben/359_rechtspopulismus

Stellenausschreibungen

Für Bewerbung, Rückfragen und weitere Informationen wendet Euch bitte ausschließlich an den in der Ausschreibung angegebenen Kontakt.

- PRO ASYL sucht eine_n Engagierte_n Mitarbeiter_in für das Beratungsteam in Vollzeit:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Einzelfallberatung-VZ-2017-extern.pdf>

!Achtung - Bewerbungsschluss ist der 17.02.2017!

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00

SWIFT-BIC: WELADED1PMB/